

IV. Statistische Mitteilungen.
1. Frequenztafel für das Schuljahr 1885/6.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.			
	O.I	U.I	O.II	U.II	O.III	U.III	IV	V	VI	Sa.	1.	2.	3.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1885	14	11	17	24	24	26	23	32	26	197	13	10	—	23
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1884/85	8	—	5	3	1	1	4	2	1	25	1	—	—	1
3 a) Zugang durch Versetzung zu Ostern	7	8	11	19	23	20	21	24	10	143	10	—	—	10
3 b) „ „ Aufnahme „ „	—	1	—	1	—	1	—	—	3	6	3	11	—	14
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1885/86	13	13	15	30	27	23	20	33	14	188	15	11	—	26
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	1	—	1
6. Abgang „ „ „	5	—	3	5	—	2	2	1	—	18	—	1	—	1
7 a) Zugang durch Versetzung zu Michaelis	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
7 b) Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	11	10	12	25	28	21	18	32	15	172	15	13	—	28
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
10. Abgang „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1886	11	10	12	25	28	21	18	31	15	171	16	12	—	28
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1886	20	19	18,1	17	15,7	14	12,9	11,9	10,5	—	8,6	7,6	—	—

2. Religions- und Heimats-Verhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einl.	Ans.	Ans.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einl.	Ans.	Ans.
1. Am Anfange des Sommersemesters	170	5	—	13	94	94	—	25	—	—	1	22	4	—
2. „ „ „ Wintersemesters	158	2	—	12	87	85	—	27	—	—	1	23	5	—
3. Am 1. Februar 1886	157	2	—	12	86	85	—	27	—	—	1	23	5	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1885: 11, Michaelis: 4 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 2, Michaelis 4 Schüler.

3. Uebersicht über die Abiturienten.

Michaelis 1885.

72. Richardt Hilbrandt, geb. den 7. Juni 1863 zu Schönwalde im Kr. Heiligenbeil, evangelisch, Sohn des Kantor Hilbrandt zu Legitten im Kr. Labiau, 10 Jahre auf dem Gymnasium, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre auf Prima. Er beabsichtigt Theologie zu studieren.

73. Hugo Wolff, geb. den 9. Februar 1864 zu Bartenstein im Kr. Friedland, evangelisch, Sohn des Töpfermeisters W. zu Bartenstein, 13 Jahre auf dem Gymnasium, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre auf Prima. Er gedenkt Theologie zu studieren.

74. Eugen Wegeli, geb. den 9. November 1865 zu Creuzburg im Kr. Pr. Eylau, evangelisch, Sohn des Rentiers Wegeli zu Königsberg Pr., 1 Jahr auf dem hiesigen Gymnasium, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre auf Prima. Er wird Medizin studieren.

Ostern 1886.

75. Eduard Loch, geb. den 30. April 1868 zu Memel, evangelisch, Sohn des Oberlehrers Prof. Dr. Loch zu Bartenstein, 9 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Er wird Philologie studieren.

76. Emil Reschke, geb. den 28. März 1865 zu Bartenstein, evangelisch, Sohn des Fabrikbesitzers R. hier, 13 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Er beabsichtigt Jura zu studieren.

77. Friedrich Welz, geb. den 3. September 1866 zu Bartenstein, evangelisch, Sohn des Färbereibesitzers W. hier, 11 $\frac{1}{2}$ Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Er will Geschichte studieren.

78. Otto Bluhme, geb. den 28. Juli 1864 zu Radnicken Kr. Fischhausen, evangelisch, Sohn des Gutspächters Bluhme auf Wickbold Kr. Königsberg, 2 Jahre auf dem Gymnasium, 3 Jahre auf Prima. Er gedenkt Jura zu studieren.

79. Anton Wormit, geb. den 8. Juli 1866 zu Rettauern Kr. Friedland, evangelisch, Sohn des Gutsbesitzers W. auf Rettauern, 10 $\frac{1}{2}$ Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Er will Theologie studieren.

80. Carl Roth, geb. den 12. Juli 1866 in Königsberg, evangelisch, Sohn des Hutfabrikanten R. in Königsberg, 2 Jahre auf dem Gymnasium, 3 Jahre auf Prima. Er gedenkt sich dem Forstfach zu widmen.

81. Arthur Weber, geb. den 29. September 1864 zu Königsberg, evangelisch, Sohn des Formermeisters W. hier, 13 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Er will Theologie studieren.

Loch, Reschke und Welz wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

I. Die Lehrerbibliothek (verwaltet vom Oberlehrer Lackner) wurde durch nachstehende Werke vermehrt: